

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852**

7.9.1852 (No. 246)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 246.

Dienstag den 7. September

1852.

## Bekanntmachung.

3. Nr. 387. Die Fourragelieferung für die Hengstställe dahier und zu Ruppurr während der drei letzten Monate dieses Jahres wird an den Wenigstnehmenden auf dem Soumissionswege vergeben. Die versiegelt einzureichenden Soumissionen sind bei Großh. Centralstelle des landwirthschaftlichen Vereins (Karl-Friedrichsstraße Nr. 19) bis Freitag den 10. d., Vormittags 9 Uhr, abzugeben, und die Soumissionen mögen bei Eröffnung derselben zur genannten Stunde daselbst sich einfinden.

Karlsruhe den 4. September 1852.

Großh. Landesgestüteskasse.

M. Krauß.

## Versteigerungen und Verkäufe.

### Hausversteigerung.

3. Auf Antrag der Beteiligten wird aus der Erbmasse des verstorbenen Haushofmeisters Leonhard Lendorf dahier ein zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Seitenbau und Garten, Akademiestraße Nr. 19 dahier, neben Hofmusikus Eichhorn, auf Montag den 20. d. M.,

Nachmittags 4 Uhr,

im Hause selbst letztmals öffentlicher Versteigerung ausgesetzt.

Karlsruhe den 3. September 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

B. B. d. U. R.:

Mayer.

(1) Augustenberg. [Obstversteigerung.] Kommen den Freitag den 10. d. M., Nachmittags 2½ Uhr, wird auf dem Gute Augustenberg der Erwaeh von Äpfeln (Tafelobst), Birnen und Zwetschgen versteigert. Karlsruhe den 6. September 1852.

Markgräfliche Gutsverwaltung.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

1. Adlerstraße Nr. 8 ist sogleich oder auf den 1. Oktober ein schön möbirtes Zimmer zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Näheres im zweiten Stock.

2. Amalienstraße ist im zweiten Stock ein freundliches, hübsch möbirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Auf Verlangen wird das Frühstück dazu gegeben. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Amalienstraße Nr. 55 ist der obere Stock, bestehend in 5 oder 8 heizbaren Zimmern, 4 Kammern nebst sonstigen Bequemlichkeiten und Erfordernissen, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Karl-Friedrichsstraße Nr. 19 ist der erste und zweite Stock auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Kreuzstraße Nr. 22 ist die bel-étage, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplaz, Antheil am Waschhaus u. Trockenspeicher, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 19 ist im Hintergebäude ein Logis von zwei tapezirten Zimmern auf den 23. Oktober billig zu vermieten.

Langestraße Nr. 30 ist der zweite Stock im Vorderhaus, bestehend in 3 ineinander gehenden Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplaz, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten; ebendasselbst ist eine Wohnung, bestehend in einem geräumigen Zimmer, Küche, Keller und Holzplaz, sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

Langestraße Nr. 151, dem Museum gegenüber, ist ein elegant möbirtes Zimmer mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern sogleich billig zu vermieten. Näheres ebendasselbst im untern Stock.

Langestraße Nr. 183, nächst dem Pariser Hof, ist wegen Verlegung von hier die bel-étage mit Balkon, nebst Stallung und Wagenremise, auf das Elegante hergerichtet, mit allen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten; die Wohnung kann auch ohne Stallung abgegeben werden. Näheres im Hause selbst zu ebener Erde.

Neuthorstraße Nr. 18 ist eine freundliche Wohnung im untern Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplaz, auf den 23. Oktober billig zu vermieten. Das Nähere ist im obern Stock zu erfragen.

Spitalplaz Nr. 30 sind ein möbirtes und zwei unmöbirtes Zimmer zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Waldstraße (neue) Nr. 91 sind parterre zwei schöne Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 29 ist im Hinterhaus ein Logis von 2 Zimmern, Küche und allen Erfordernissen zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 56 ist der dritte Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 3 — 5 schönen Zimmern, Küche, Keller, Holzplaz und Speicher; ebendasselbst werden Zimmer an ledige Herren billig abgegeben.

Zähringerstraße Nr. 65 ist im Hinterhaus ein Logis mit Stube, Alkof nebst Werkstätte und sonstigen Erfordernissen zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

Amal.

by. Dietrich

Amal. S.

by. Killy.

by. Stem.

Amal. by. Denison

Amal. by. Söndling

by. Heur.

by. Lembl.

by. Kliff.

by. Weill.

by. Christ.

Vieser. by.

Zähringerstraße Nr. 68 ist im Vordergebäude ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zumul. B. Gehres.

Birkel (innerer) Nr. 8 ist ein schönes Logis von 4 Zimmern, Küche, Magdkammer, Speicherkammer, Keller, Holzremise etc., auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

Willig. Mühl. Drilling. Montag.

In dem von Haber'schen Hause ist der in die Zähringerstraße gehende dritte Stock, bestehend in einem Salon, 7 Zimmern, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen, zu vermieten und kann eintretenden Falls auch schon vor dem 23. Oktober bezogen werden.

Weiss. by.

Im Hause Nr. 117 der Langenstraße ist sogleich ein großes Zimmer, zu einem Lehrsaal geeignet, zu vermieten. Ebenfalls sind auch 2 Wohnungen im zweiten und dritten Stock, jede mit 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer, Adlerstraße Nr. 26.

Der. Mühl. 5.

**Laden u. Wohnung zu vermieten.**

Der Laden, im Hause Nr. 32 der Langenstraße, sammt Einrichtung und damit in Verbindung stehender Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche, sowie Antheil am Keller, Speicher etc. ist auf den 23. Oktober zu vermieten. — Auch ist in demselben Hause in Verbindung mit obigem oder separat ein geräumiges neugebautes Magazin mit drei Stockwerken, sowie ein gedeckter Schoppen zu vermieten. Näheres im Hause Langenstraße Nr. 32.

Dünn. by. Frid. by. Sauer. by.

so. by. auf Nr. 3.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine stille Familie sucht eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör sogleich zu mieten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

**Vermischte Nachrichten.**

by.

(1) [Dienstvertrag.] Eine perfekte Köchin, welche schon in Gasthäusern war und gute Zeugnisse besitzt, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langenstraße Nr. 64.

by.

(1) [Dienstvertrag.] In ein hiesiges Gasthaus wird auf Michaeli ein Zimmermädchen gesucht, welches mit guten Zeugnissen versehen sein muß. Näheres in der Kronenstraße Nr. 60.

Mühl. Reiso.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Ein reinliches Mädchen, welches schön weisnähen, ziemlich Kleider machen, kochen, waschen, putzen, stricken und schön spinnen kann, sucht unter billigen Bedingungen als Zimmermädchen oder sonst bei einer Herrschaft auf Michaeli einen Dienst. Näheres alte Waldstraße Nr. 29.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen von guter Familie, das noch nicht hier gedient hat, nähen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich oder auf Michaeli einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 16.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen und schön nähen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf kommendes Ziel einen Dienst. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 55 im dritten Stock.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 34 zu ebener Erde.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut weisnähen, Kleider machen und bügeln kann, wünscht sogleich oder auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der alten Waldstraße Nr. 13.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch mit sehr guten Zeugnissen versehen ist, sucht auf Michaeli einen Dienst. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 18 im Hintergebäude.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann, in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht einen Dienst auf kommendes Ziel zu erhalten. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 16 zu ebener Erde.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, das kochen, waschen, putzen, nähen, stricken und bügeln kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Das Nähere in der neuen Waldstraße Nr. 87 im zweiten Stock.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich oder auf Michaeli einen Dienst. Näheres in der Zähringerstraße Nr. 88 im mittlern Stock zu erfragen.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Eine Person von gesetztem Alter, welche ganz gut kochen kann, in aller Hausarbeit gut erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht bei einer kleinen Familie oder bei einer einzelnen Dame eine passende Stelle auf kommendes Ziel. Zu erfragen in der Hirschstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

by.

(1) [Verlorenes.] Sonntag Nachmittag ging von der Waldhornstraße durch den Schloßgarten in den Hardtwald ein gesticktes Batisttaschentuch, A. M. gezeichnet, verloren; der redliche Finder wird gebeten, solches gegen gute Belohnung Waldhornstraße Nr. 32 abzugeben.

Mühl. C. Ma.

**5 procentige Obligationen guter Zinszahler** von 300, 450, 500, 550, 600, 700, 1050, 1200 und 1400 fl. sollen wegen Wegzug cedirt werden. Das Kontor dieses Blattes gibt auf portofreie Anfragen Auskunft, und wird der Inhaber, bei Namhaftmachung der gewünschten Summe, zur bestimten Stunde am bezeichneten Orte zur Verhandlung eintreffen.

Mühl. Fr. v.

2000 fl. sogleich oder auf den 23. Oktober aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Ein junger Mann, der gute Zeugnisse besitzt, mit Pferden umzugehen versteht und sich allen Geschäften willig unterzieht, kann sogleich in Dienst treten Waldstraße Nr. 38.

**Vermisster Hund.**

Vergangenen Samstag ist ein junger rauhäriger, schwarzer Pinscherhund (Rattenfänger), männlichen Geschlechts, mit weißer Brust und langer Ruthe abhanden gekommen. Eine gute Belohnung empfängt der Ueberbringer in der Langenstraße Nr. 139.

Amalienstraße Nr. 81 ist eine Gans zugelaufen; der Eigenthümer kann sie gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

Ein noch in gutem Zustande sich befindender eichener Rundtisch, 4 Schuh im Durchmesser, wird zu kaufen gesucht in der Adlerstraße Nr. 26.

Ein Lyceist einer höhern Klasse wünscht während dieser Ferien einem Knaben Unterricht in den für das Lyceum nöthigen Gegenständen zu ertheilen. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 21 im dritten Stock.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Für das neue procentige österreichische Anlehen von 80 Millionen Conventions-Gulden nehmen wir Subscriptionen an.

**Löw Homburger & Söhne.**

Alle Diejenigen, welche an die verstorbene Hofschauspieler Walter Wittwe eine gerechte Forderung zu machen haben, werden hiemit aufgefordert, ihre Rechnungen innerhalb 8 Tagen bei mir abzugeben, da später keine Rücksicht mehr darauf genommen wird.

Karlsruhe den 6. September 1852.

**A. Beauval**, Balletmeister, Amalienstraße Nr. 71.

**Seife.**

Dr. Richardson's aromatische

**Kräuter-Seife**

à 16 kr. per Stück,

sowie ächte venetianische und Marseiller Cocos-Nuß-Öl- und beste Kernseife bei

**Jak. Ammon.**

**Persisches Insektenpulver.**

Von dem viel erproben und sich als vorzüglich gut bewährten Mittel zur Vertreibung der Wanzen, Flöhe, Schaben, Motten, Käfer ic. habe ich eine Niederlage erhalten, und verkaufe das Paquet à 20 kr.

**August Hofmann**,  
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

**Karl-Friedrichstraße Nr. 19.**

Aechter alter Malaga, Bordeaux, Sherry, Portwein, Madeira und inländische Weine, sowie altes Schweizer und Oberländer Thalkirschenwasser bei

**Gustav Schmieder.**

Aechter saftiger Emmenthaler Käse, weicher Limburger-, grüner Kräuter-, Rahm- und Parmesan-Käse besser Qualität bei

**Jak. Ammon.**

**Fliegen-Pulver,**

welches die Fliegen noch schneller als das Fliegenpapier tödtet, und keine der Gesundheit schädlichen Theile enthält, ist das Packet à 6 kr. zu haben bei

**C. Ergleben,**

Zähringerstraße Nr. 61.

In verschiedenen neuen Stoffen zu Spätjahr-Kleidern und Mänteln, in schwarzen Seidenzeugen, sowie mit einer reichen Auswahl von einfachen und doppelten Winterhalstüchern halte ich mein wohl assortirtes Lager bestens empfohlen.

**S. Model,**

vorderer Zirkel Nr. 20.

Halbwollene Stoffe von vorigem Jahr, bestehend in Cachemirienne, Mousseline d'Ecosse, changeant Orleans u. s. w., verkaufe ich, um damit aufzuräumen, zu 12 kr. die Elle.

**Warnung.**

Jedermann warne ich hiermit, meiner Frau etwas auf meinen Namen zu borgen, indem ich für die an dieselbe verabfolgten Waaren ic. keine Zahlung mehr leiste.

Karlsruhe den 6. September 1852.

**Gottlieb Mal.**

**Großes Kunstfeuerwerk.**

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Regenten wird Donnerstag den 9. d. M., Abends 8 Uhr, zu Karlsruhe im Augarten ein **großes Kunstfeuerwerk** abgebrannt, wozu ein hoher Adel und verehrungswürdiges Publikum ganz ergebenst eingeladen wird. Das Nähere enthält das Programm.

Ausgeführt durch den früheren Artilleriewachmeister und Kunstfeuerwerker **Adam Schrank.**

Billete sind Mittwochs und Donnerstags in der Kunst- und Papierhandlung von H. Leichtlin zu 48, 24 und 12 kr. zu haben.

**Wirthschaft zum Schloßchen bei Durlach.**

In der Wirthschaft zum Schloßchen bei Durlach findet auf den Geburtstag Seiner Königlichen Hoheit des Regenten Friedrich, Donnerstag den 9. d. M., Tanzbelustigung statt. Für gute Speisen und Getränke wird hinlänglich gesorgt werden.

Durlach den 6. September 1852.

